Veröffentlicht auf Presseportal Schweiz - Presse und Medienmitteilungen (https://www.presseportal-schweiz.ch)

22.02. 2014

VIPH: Hochschulzertifikat „Gesundheitsförderung im Alter“

Von LHH



Bild Rechte
L. Habermann-Horstmeier

(Villingen-Schwenningen) Im April 2014 startet ein neuer **Hochschul-Zertifikatslehrgang „Gesundheitsförderung im Alter“** am *Villingen Institute of Public Health (VIPH)* der Steinbeis-Hochschule Berlin (SHB). Er wird im sog. *Blended-Learning-Verfahren* durchgeführt. Betreutes Fern- und Online-Studium wird dabei mit kurzen Präsenzphasen kombiniert. Anschließend erfolgt die Umsetzung des Gelernten in die berufliche Praxis.

Weshalb ist eine solche Weiterbildung sinnvoll?

Unsere Gesellschaft steht heute aufgrund des demografischen Wandels vor großen Herausforderungen. Die Zahl der alten und pflegebedürftigen Menschen wird in den

nächsten Jahren noch weiter ansteigen. Auch die Beschäftigten im Bereich der Altenarbeit werden zunehmend älter. Bislang fehlt hier jedoch oft das nötige Fachwissen, um diese Beschäftigten möglichst lange gesund im Beruf zu halten. Darüber hinaus sollen idealerweise auch den Bewohnern bzw. den betreuten älteren Menschen optimale Bedingungen geboten werden, damit diese gesund und fit alt werden können.

Für wen könnte diese Weiterbildung von Interesse sein?

Voraussetzung für die Teilnahme am Hochschul-Lehrgang ist in der Regel eine Berufsausbildung oder berufliche Tätigkeit bzw. ein Praktikum, vorzugsweise (aber nicht zwingend) im Bereich der Altenarbeit, in der betrieblichen Gesundheitsförderung, in der Verwaltung, in politischen Institutionen oder in anderen Sparten des sozialen Bereichs. Aufgrund seiner großen Flexibilität ist der Hochschul-Lehrgang auch für Menschen jenseits des 40. Lebensjahrs, für Frauen und Männer in der Familienphase und für Menschen mit bestimmten Handicaps geeignet. Ihre Erfahrungen können für das Studium von besonderem Nutzen sein. Die Umsetzung des erlernten Wissens in die Praxis kann hier z.B. auch im Rahmen eines Praktikums geschehen.

Wer profitiert von dieser Weiterbildung?

Selbstverständlich profitieren zuerst einmal die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Hochschul-Zertifikatslehrgangs – persönlich und im Hinblick auf ihr berufliches Fortkommen. Darüber hinaus wirkt sich ihr neu erworbenes Wissen positiv auf die Arbeit mit älteren und alten Menschen aus. Da das neue Wissen unmittelbar in betreute Projekte am Arbeitsplatz einfließt, bietet der Hochschul-Zertifikatslehrgang auch eine ideale und für die Arbeitgeber äußerst kostengünstige Möglichkeit, durch diesen Wissenstransfer von ihren studierenden Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen maßgeschneiderte Konzepte im Bereich der Gesundheitsförderung zu erhalten.

Näheres zu Umfang, Dauer und Inhalt des Hochschul-Lehrgangs

Der Hochschul-Zertifikatslehrgang Gesundheitsförderung im Alter besteht aus 10 Kurseinheiten und dauert ein Jahr. Erfolgreiche Teilnehmer schließen ihn als „Coach Gesundheitsförderung in der Altenarbeit (SHB)“ ab. Themen des Lehrgangs sind neben der Einführung in die Gesundheitsförderung und Prävention bei älteren

Menschen u.a. auch die Themen Altern, chronische Krankheiten, Demenz, Stress, Bewegung und Ernährung.

Wo findet der Hochschul-Zertifikatslehrgang statt?

Der Hochschul-Zertifikatslehrgang ‚Gesundheitsförderung im Alter' wird vom Villingen Institute of Public Health (VIPH) angeboten. Die kurzen Präsenzphasen finden jeweils in Villingen-Schwenningen (Südschwarzwald) statt. Der überwiegende Teil der intensiv und individuell betreuten Weiterbildung geschieht im Rahmen des *Blended-Learning-Verfahrens* online bzw. am Arbeits-/Praktikumsplatz der Teilnehmenden.

Über die Organisation:

Das Villingen Institute of Public Health (VIPH) ist ein wissenschaftliches Institut der Steinbeis-Hochschule Berlin (SHB) mit Sitz in Villingen-Schwenningen (Südschwarzwald). Es bietet Interessenten – auch ohne Abitur – berufsbegleitende, praxisorientierte Kurse und Hochschul-Zertifikatslehrgänge im Bereich Gesundheitsförderung – Public Health im Blended-Learning-Verfahren an. Am VIPH lehren Professoren und DozentInnen der Schweiz und aus Deutschland. Sie bringen das Wissen aus renommierten Institutionen – z. B. dem Robert Koch-Institut, dem Schweizer Bundesamt für Gesundheit, der Pädagogischen Hochschule Zürich oder dem Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Bern – direkt in ihren Unterricht mit ein. Fachleute aus dem deutschen und dem Schweizer Gesundheitswesen ermöglichen darüber hinaus einen sehr praxisnahen Unterricht.

Pressekontakt:

Dr. med. Lotte Habermann-Horstmeier, Master of Public Health (MPH)
Leiterin des Villingen Institute of Public Health (VIPH)
der Steinbeis-Hochschule Berlin (SHB)
Klosterring 5
D-78050 Villingen-Schwenningen
Fax: ++49 / 7721 / 2069971
E-Mail: info@studium-public-health.de
www.studium-public-health.de

Kategorie
Medizin & Gesundheit

Source URL: *https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/viph-*

hochschulzertifikat-gesundheitsfoerderung-im-alter